



Mehr internationale Studierende – Neues Programm am Campus Rüsselsheim

An der Hochschule RheinMain (HSRM) sollen sich zukünftig mehr internationale Studierende einschreiben können. Mit ihrem eigens dafür entwickelten Programm PreStudyING@HSRM betritt die Hochschule Neuland, um einen weiteren Beitrag zur Beseitigung des Fachkräftemangels zu leisten. Starten wird mit dem Konzept der Fachbereich Ingenieurwissenschaften in Rüsselsheim.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit PreStudyING@HSRM internationalen Studieninteressierten die Möglichkeit bieten können, über eine spezielle Prüfung ein ingenieurwissenschaftliches Bachelorstudium am Campus Rüsselsheim aufzunehmen. Parallel dazu haben wir Qualifizierungsangebote für unsere Lehrenden aufgebaut, um uns verantwortungsbewusst auf die ausländischen Studierenden vorzubereiten und diese optimal betreuen zu können“, sagt Prof. Dr. Christiane Jost, Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Internationales der HSRM. „Dazu zählen Seminare zum Thema Interkulturelle Sensibilisierung für den Hochschulalltag, an denen alle Mitarbeitenden des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften, also Lehrende, Sekretariatsteams, Bibliotheksmitarbeiter:innen, Laboringenieur:innen und weitere Interessierte teilnehmen können“, ergänzt Prof. Dr. Ulrike Stadtmüller, Prodekanin des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften.

Außerdem werden in enger Kooperation mit der Stadt Rüsselsheim und weiteren Stakeholdern – unter anderem auch mit potenziellen Herkunftsländern – Möglichkeiten geschaffen, um für die zukünftigen Studierenden bestmögliche Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium an der HSRM zu haben. Hierzu zählen etwa Aktivitäten zur Beschleunigung bürokratischer Prozesse oder das Engagement für Wohnraum für die internationalen Studierenden.

PreStudyING@HSRM

Das Programm PreStudyING@HSRM zielt darauf ab, einen Beitrag zur Bewältigung des Fachkräftemangels im Ingenieurbereich zu leisten. Durch eine passgenaue Studienvorbereitung soll die Anzahl internationaler Studierender an der Hochschule RheinMain gesteigert und deren Studienerfolg erhöht werden. Grund-

lage für das Programm ist eine Novelle des Hessischen Hochschulgesetzes, die eigene Zugangsprüfungen für ausländische Studierende ermöglicht, die über eine Hochschulzugangsberechtigung für MINT-Fächer in ihrem Heimatland verfügen.

Intensive Sprach- und Fachkurse

PreStudyING@HSRM richtet sich somit an internationale Studieninteressierte ohne direkte Hochschulzugangsberechtigung (HZB) für Deutschland. Es umfasst Intensiv-Sprachkurse auf den Niveaustufen B2 und C1, die die Teilnehmenden auf die notwendigen Sprachprüfungen vorbereiten. Ergänzend dazu werden Fachkurse in Mathematik und Physik angeboten, um die erforderlichen fachlichen Grundlagen für ein Studium im Bereich Ingenieurwissenschaften zu vermitteln. In Workshops zu Studienkompetenzen und Future Skills erwerben die Teilnehmer:innen außerdem wichtige Fähigkeiten auf den Gebieten Wissenschaftliches Arbeiten, Zeitmanagement und Interkulturelle Kommunikation. Praktikumsphasen bieten darüber hinaus die Möglichkeit, erste Berufserfahrungen zu sammeln und direkte Kontakte zu potenziellen Arbeitgeber:innen zu knüpfen.

Drei Wege zur Zugangsprüfung

Eine Zugangsprüfung zum Studium über PreStudyING@HSRM kann entweder ohne einen Vorbereitungskurs oder aber nach einer Teilnahme an einem ein- beziehungsweise zweisemestrigen Vorbereitungskurs absolviert werden. Für alle Optionen ist der Nachweis einer Hochschulzugangsberechtigung im Heimatland für MINT-Fächer sowie der Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse erforderlich.

Die ersten Vorbereitungskurse starten im März 2025. Anmeldungen sind bereits möglich, die Anmeldefrist endet am 15. Januar 2025.

Im Anschluss an die erfolgreichen Prüfungen können sich die Bewerber:innen für ein Bachelorstudium in Ingenieurwissenschaften an der Hochschule RheinMain einschreiben.

Weitere Informationen unter www.hs-rm.de/prestudying

Die Hochschule RheinMain

Über 70 Studienangebote an zwei Studienorten mit einem internationalen Netzwerk – das ist die Hochschule RheinMain. Rund 12.000 Studierende studieren in den Fachbereichen Architektur und Bauingenieurwesen, Design Informatik Medien, Sozialwesen und Wiesbaden Business School in Wiesbaden sowie im Fachbereich Ingenieurwissenschaften in Rüsselsheim am Main. Neben der praxisorientierten Lehre ist die Hochschule RheinMain anerkannt für ihre anwendungsbezogene Forschung.

[Website](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#) | [YouTube](#)